



PRESSEINFORMATION

FORSCHUNG

„Fictions/Realities. New Forms and Interactions“ – Wo getrennte Welten ununterscheidbar werden

Luise Dirscherl (Leitung)

Telefon +49 (0)89 2180 - 2706
Telefax +49 (0)89 2180 - 3656
dirscherl@lmu.de

Infoservice:
+49 (0)89 2180 - 3423

Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
presse@lmu.de
www.lmu.de

München, 27. Dezember 2011 – Fictions/Realities. New Forms and Interactions“: Schon der Titel des Buches, das der LMU-Theaterwissenschaftler Dr. Jörg von Brincken und die Literaturwissenschaftlerinnen Ute Gröbel und Irina Schulzki als zweiten Band der International Summer School-Reihe Fiction and Reality des Promotionsstudiengangs ProLit nun herausgegeben haben, ist eigentlich eine Unmöglichkeit. Schließlich sind „Fiktion“ und „Realität“ als getrennte Einheiten definiert, die sich gegenseitig mehr oder weniger ausschließen. Die „Interactions“ im Titel beziehen sich aber nicht nur auf die Begegnung zweier separater Domänen, sondern auch auf Prozesse der Hybridisierung, wo „alt“ und „neu“, „innovativ“ und „traditionell“ sowie „Fiktion“ und „Realität“ gelegentlich ununterscheidbar werden. Elf englischsprachige Artikel internationaler Nachwuchswissenschaftler aus Literatur-, Kunst-, Medien- und Theaterwissenschaft sind hier versammelt. Sie diskutieren – anhand fachübergreifender Untersuchungsgegenstände – unter anderem Schlüsselbegriffe der einzelnen Disziplinen wie Fiktion und Fiktionalität oder Realität und deren Darstellungsmodi. Das Themenspektrum ist breit angelegt: Ein Beitrag etwa zeigt, wie der Kontext die Bedeutung von Fotografien verändern kann. Aber auch die verschiedenen Genres der Harry Potter Fan Fiction werden aufgegriffen, während an anderer Stelle bestimmte Aspekte von „Reality Shows“ wie America’s Next Top Model beleuchtet werden – weil hier gerade authentisch scheinende Elemente oft choreographiert sind. (suwe)

Publikation:

Fictions/Realities. New Forms and Interactions
Jörg von Brincken, Ute Gröbel, Irina Schulzki (Hrsg.)
Martin Meidenbauer Verlag, November 2011, 210 Seiten
ISBN: 978-3899752632

Ansprechpartner:

Dr. Jörg von Brincken

Institut für Theaterwissenschaft der LMU

Tel.: 089 / 2180 – 5307

E-Mail: VonBrincken05@aol.com

Website: www.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/personen_neu/wissenschaftl_mitarb/brincken/index.html

Ute Gröbel

Institut für Deutsche Philologie der LMU

Tel.: 089 / 2180 – 1362

E-Mail: ute.groebel@lrz.un-muenchen.de

Irina Schulzki

E-Mail: irina.schulzki@googlemail.com

Kommunikation und Presse

Telefon +49 (0)89 2180 - 2706

Telefax +49 (0)89 2180 - 3656

dirschler@lmu.de

Infoservice:

+49 (0)89 2180 - 3423